

SOBY

*Special
Olympics*
Bayern



Das Magazin von Special Olympics Bayern

AUSGABE DEZEMBER 2023

SCHUTZGEBÜHR 2,00 EURO



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023



EDITORIAL

LIEBE FREUNDE VON SPECIAL OLYMPICS BAYERN,

der Juni des Jahres 2023 wird uns allen bei Special Olympics in Deutschland sehr lange in Erinnerung bleiben. Mit den Special Olympics World Games 2023 in Berlin durften wir alle die weltweit größte, inklusive Sportveranstaltung in Deutschland erleben. Diese Weltspiele waren fröhlich, herzlich und erfolgreich. Vor allem waren sie aber ein Schaufenster für unsere Athletinnen und Athleten. Ihre Leistungen, ihr Mut und ihre ehrliche, sympathische Freude faszinierten Hunderttausende an den Sportstätten in Berlin – und Millionen an den Bildschirmen zu Hause. Die Weltspiele sind ein Motor für vielfältige Entwicklungen für Inklusion im Sport und darüber hinaus. Diesen Schwung gilt es nun weiter zu nutzen. Nach den Weltspielen und einem langen, sonnigen Sommer fanden wieder zahlreiche Angebote, Wettbewerbe, Gesundheitstage, Jugend-Treffen oder Bildungsveranstaltungen bei SOBY statt. Und die Nachfrage nach Veranstaltungen war groß. Langsam aber sicher nähern wir uns wieder dem Status Quo, den wir vor Corona hatten. Das ist schön, das macht Mut. Ich bin mir sicher, dass wir auch im kommenden Jahr wieder attraktive, spannende und abwechslungsreiche Angebote für unsere Mitglieder gestalten. Aktuell sprechen wir mit dem BLSV über noch engere Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der Gestaltung von Teilhabe unsere Athletinnen und Athleten im Sport.

Ich freue mich darauf, Sie auch im kommenden Jahr wieder zahlreich bei den Angeboten und Veranstaltungen von SOBY zu begrüßen. Das Jahr 2024 wird ein besonderes, denn SOBY wird 20 Jahre alt. Diesen Anlass wollen wir alle gemeinsam, ausgiebig und öffentlichkeitswirksam feiern.

Herzlich,
Ihr Erwin Horak



Präsidium von Special Olympics Bayern e.V.:

Präsident:

Erwin Horak – Rechtsanwalt und ehemaliger Präsident der Staatlichen Lotterieverwaltung Bayern

Vizepräsident:

Thomas Schmid – Hauptgeschäftsführer Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

Vizepräsident:

Dr. Jürgen Auer – Landesgeschäftsführer Lebenshilfe-Landesverband Bayern e.V.

Schatzmeisterin:

Angelika Schlammerl – Bankkauffrau, Lohn- und Finanzbuchhalterin

Beisitzer:

Burkard Rappl – Ministerialdirigent a.D. im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Stefanie Scherer – Sprecherin des Athletenrats von Special Olympics Bayern e.V.

Klaus Wolfermann – Speerwurf-Olympiasieger 1972

Botschafter von Special Olympics Bayern e.V.:

S.k.H. Leopold Prinz von Bayern:

„Mit ihrer offenen Art zeigen die Special Olympics Athleten Nichtbehinderten, zu welchen Leistungen sie fähig sind und wie einfach es ist, Grenzen zu überwinden.“

Tobias Angerer (ehem. Skilangläufer):

„Ich war beeindruckt von dem Spaß und der Ehrlichkeit dieser Sportler. Seit Juli 2014 bin ich Botschafter von Special Olympics Bayern und es ist für mich wirklich eine große Ehre.“

Christian Neureuther (ehem. Skirennläufer):

„Wenn es Dir schlecht geht und Du angespannt bist, dann trainiere mit Special Olympics Athleten. Sie sind auch ehrgeizig, aber nicht verbissen und immer fröhlich bei der Sache.“

Klaus Wolfermann (Speerwurf-Olympiasieger):

„Wenn ich dazu beitragen kann, Special Olympics der Öffentlichkeit näher zu bringen, bedeutet mir das sehr viel.“

Miriam Neureuther (Biathletin):

„Es ist eine große Ehre für mich, Botschafterin für dieses tolle Team sein zu dürfen.“

Alois Glück (Bayerischer Landtagspräsident a.D.):

„Eine Behinderung muss kein Handicap sein, um Kräfte freizusetzen, Grenzen auszutesten und Barrieren zu überwinden. Deshalb unterstütze ich Special Olympics Bayern.“

Werner Rabe (ehem. BR-Sportchef):

„Die Freude, der Ehrgeiz, die Kameradschaft und die Ehrlichkeit, mit der die Sportlerinnen und Sportler mit Handicap bei der Sache sind, können uns allen nur Beispiel und Antrieb sein und Mut machen.“

INHALT

	Seite
Zusammen unschlagbar: die Welt zu Gast bei Special Olympics in Deutschland	4 - 9
Jetzt erst recht: Athletinnen und Athleten von Special Olympics Bayern erhalten Bayerischen Sportpreis	10
Ministerpräsident ehrt die bayerischen Special Olympics Athletinnen und Athleten	11
Bekannt aus Rundfunk und Fernsehen: die Herzen in den Medien erobert	12 - 13
Das Host Town Program in Bayern	14
Aus Host Town Program und Wir gehören dazu wird #ZusammenInklusiv in Bayern	15
ConSozial 2023: #ZusammenInklusiv vor Ort in Nürnberg	16
Netzwerktreffen #ZusammenInklusiv in Bayern	17
Der neue Athletenrat von SOBY stellt sich vor	18
Gemeinsam stark in Landshut: SOBY Jugend auf Mission Inklusion	19
Sportnachrichten	20-21
Neue Landeskoordinatorinnen und -koordinatoren im Gesundheitsprogramm im Einsatz	22-23
Porträts (Dr. Richard Reichmann / Florian Eckstein)	24-25
SOBY Förderverein wählt neue Vorstandschaft	26
Lions Bayern-Süd unterstützen SOBY seit über zehn Jahren	27
Was bewegt ² SOBY?	28-29
SOBY News	30-31



Bild Titel: SOD/Stefan Holtzern



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

ZUSAMMEN UNSCHLAGBAR: DIE WELT ZU GAST BEI SPECIAL OLYMPICS IN DEUTSCHLAND

Vom 17.-25. Juni 2023 fanden die Special Olympics World Games in Berlin – und erstmals in Deutschland – statt. Sie waren die weltweit größte, inklusive Sportveranstaltung. 6.500 Athletinnen und Athleten gingen in 26 Sportarten an den Start. Unter dem Motto „zusammen unschlagbar“ feierten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Woche lang das größte Multisportereignis in Deutsch-

land seit den Olympischen Spielen 1972 in München. Die Special Olympics World Games 2023 zeigten der interessierten Weltöffentlichkeit die verbindende und inklusive Kraft des Sports. Sie sind ein wichtiger Meilenstein für mehr Wahrnehmung, Anerkennung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland.



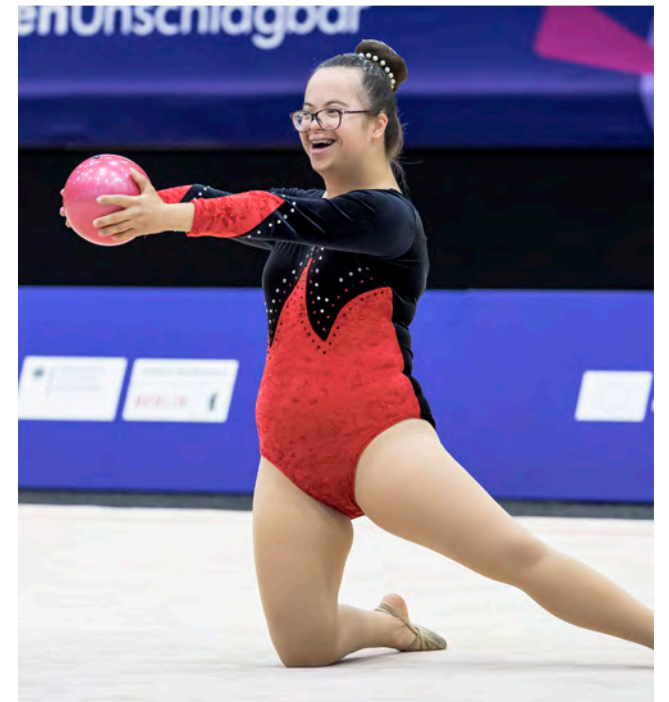
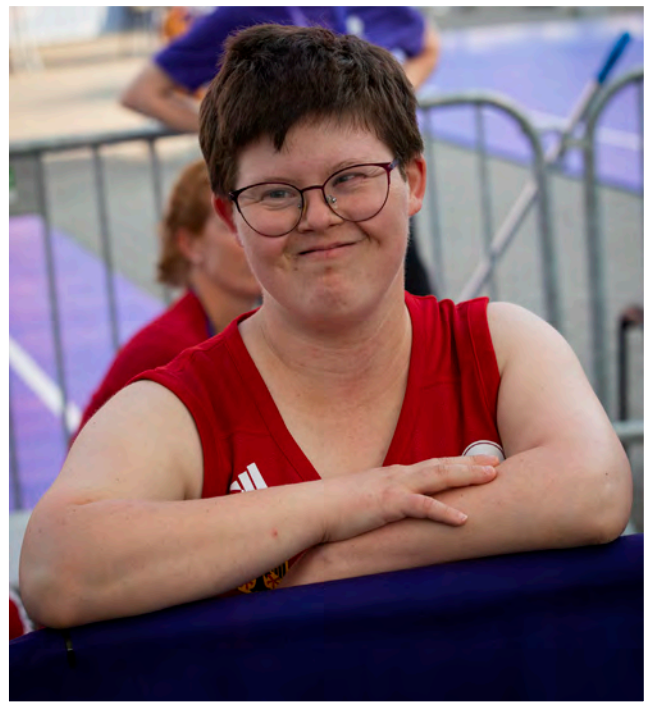
Bilder: SOD/ Sarah Rauch, Jo Henker, Stefan Holtzem & SOBY



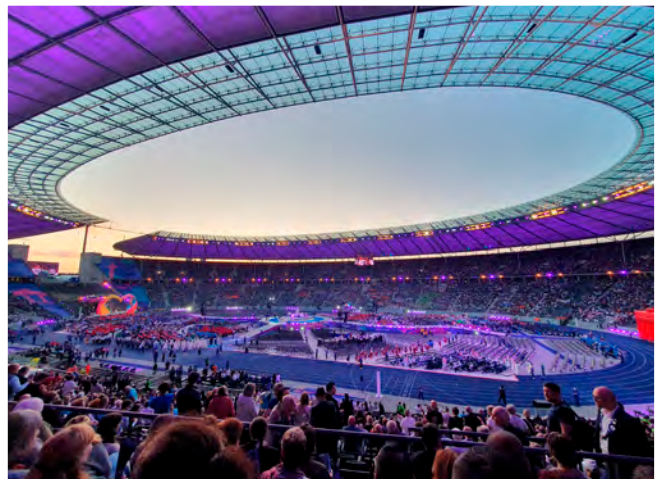
Die Special Olympics World Games 2023 in Zahlen:

- 6.500 Athletinnen und Athleten
- 3.000 Trainer*innen und Betreuer*innen
- 18.000 Volunteers aus 126 Ländern
- 9.000 Familienmitglieder
- 330.000 Besucherinnen und Besucher
- 15.353 Untersuchungen bei Healthy Athletes®
- 800 Stunden Wettbewerbe
- 1.374 Siegerehrungen
- 4.002 Medaillen und 6.670 Schleifen











JETZT ERST RECHT: ATHLETINNEN UND ATHLETEN VON SPECIAL OLYMPICS BAYERN ERHALTEN BAYERISCHEN SPORTPREIS

Der Bayerische Sportpreis in der Kategorie „Jetzt erst recht“ geht an die bayerischen Athletinnen und Athleten sowie Unified Partnerinnen und Partner, die erfolgreich an den Special Olympics World Games 2023 in Berlin teilnahmen. Insgesamt 35 bayerische Athletinnen und Athleten und 5 Unified Partnerinnen und Partner gehörten TeamSOD – der Delegation von Special Olympics Deutschland – an. Am 8. Juli 2023 wurden die Sportlerinnen und Sportler nun von Joachim Herrmann, Staatsminister des Innern, für Sport und Integration mit dem Bayerischen Sportpreis in der Kategorie „Jetzt erst recht“ ausgezeichnet.

Erwin Horak, Präsident von Special Olympics Bayern (SOBY): „Herzlichen Glückwunsch an alle Athletinnen, Athleten, Unified Partnerinnen und Partner zur Verleihung des Bayerischen Sportpreises. Dieser Preis ist nicht nur die Anerkennung für die großartigen sportlichen Leistungen unsere bayerischen Athletinnen und Athleten in Berlin. Er ist auch das Ergebnis der fortwährenden und engagierten Arbeit aller haupt- und ehrenamtlich Beteiligten vor Ort – in den Einrichtungen der Behindertenarbeit, den Vereinen und Familien. Auch Ihnen gilt unser aller Dank und Anerkennung.“

Die bayerischen Teammitglieder gingen in 15 Sportarten an den Start und vertraten nicht nur den Landesverband SOBY, sondern auch den Freistaat erfolgreich. Mit insgesamt fünf

Gold-, acht Silber- und elf Bronzemedailles sowie vier vierten, vier fünften und einem sechsten Platz fällt die bayerische Bilanz der Special Olympics World Games 2023 sehr positiv aus. SOBY-Präsident Horak betont, dass es um weit mehr als die reinen Platzierungen geht: „Die World Games haben der Öffentlichkeit gezeigt, zu welchen Leistungen unsere Sportler im Stande sind. Sie haben auch verdeutlicht, dass Menschen mit geistiger Behinderung als natürlicher Teil der Sportlandschaft auf Augenhöhe agieren – als Interviewpartner, als Co-Moderatoren, als TV-Experten, als Vorbilder. Diese 40 Athletinnen und Athleten sind nur ein kleiner Teil derer, die im Sport Anerkennung und Wertschätzung erfahren müssen. Mit den World Games und dieser Preisverleihung sorgen wir für mehr Wahrnehmung, Selbstbestimmtheit und letztendlich für mehr gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion.“

Die Verleihung des Bayerischen Sportpreises fand wie gewohnt in der BMW-Welt München statt. Moderator Markus Othmer führte durch die Preisverleihung, in der die bayerischen Mitglieder des TeamSOD den Preis von Laudatorin Brigitte Hobmeier überreicht bekamen. Bei ihrem Auftritt auf der großen Bühne des bayerischen Sports wurden die Athletinnen und Athleten von SOBY gemeinsam mit anderen Sportgrößen wie Denise Herrmann-Wick, Katharina Schmid, Jamal Musiala, Patrick Reimer, Eric Frenzel oder den „Huberbuam“ ausgezeichnet und geehrt.



Bilder: BayStMI



MINISTERPRÄSIDENT EHRT DIE BAYERISCHEN SPECIAL OLYMPICS ATHLETINNEN UND ATHLETEN



Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder empfing am 12. Juli 2023 die bayerischen Athletinnen und Athleten, die an den Special Olympics World Games 2023 in Berlin teilnahmen im Kuppelsaal der Staatskanzlei. Insgesamt 40 Athletinnen und Athleten, Unified Partnerinnen und Partner sowie 16 Trainerinnen und Trainer aus dem Freistaat waren Teil der deutschen Delegation, die an der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung teilnahm.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Sie sind Mutmacher und Vorbilder für Sport und Inklusion: Gratulation an Bayerns Athletinnen und Athleten der Special Olympics World Games 2023. Ich habe sie heute sehr gern in der Staatskanzlei empfangen. Ihre Spitzenleistungen bei der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung sind ein Signal an die Gesellschaft. Und sie machen anderen Menschen Mut, die durch Handicap, Unfall oder Krankheit an sich zweifeln. Dafür verdienen sie unser aller Respekt und Bewunderung. Dahinter steht ganz viele Liebe zum Sport und ehrenamtliches Engagement von Familien, Trainern und Betreuern.“

Erwin Horak, Präsident von SOBY: „Unsere Athletinnen und Athleten mit ihren Unified Partnerinnen und Partnern sowie Trainerinnen und Trainern waren bei den Weltspielen

unsere Botschafter für Special Olympics, für Bayern und für Deutschland. Sie waren aber auch Botschafter für Fairness, Freude und Gemeinschaft! Die World Games waren Schaufenster für Inklusion und hoffentlich der Startpunkt für vielfältige, nachhaltige Entwicklungen in ganz Deutschland. Wir danken dem Ministerpräsidenten für die Anerkennung durch die Bayerische Staatsregierung. Wir sind stolz auf unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die der Welt auf authentische und sympathische Art und Weise gezeigt haben, zu welchen Leistungen sie im Stande sind. Sie haben gezeigt, dass Inklusion im Sport möglich ist und dass sie ein natürlicher Teil der Sportlandschaft in Bayern sein wollen. Die Leistungen und der Athletinnen und Athleten sind unser Antrieb, weiter für mehr Anerkennung und Teilhabe zu arbeiten.“

Stefanie Scherer, Athletensprecherin von SOBY: „Ihr wart dabei. Bei der größten inklusiven Sportveranstaltung der Welt. Ihr habt der Welt gezeigt, dass Ihr großartige Sportler seid. Glückwunsch zu Euren tollen Leistungen! Special Olympics ist für viele von uns ein wichtiger Teil des Lebens geworden. Hier können wir zeigen, welche Leistungen wir bringen. Hier stehen wir auch mal im Mittelpunkt. Bei Special Olympics kommen die Leute, um uns anzufeuern. Das ist wichtig.“

BEKANNT AUS RUNDFUNK UND FERNSEHEN: DIE HERZEN IN DEN MEDIEN EROBERT



Bei den Special Olympic World Games in Berlin waren so viele bayerische Athleten wie noch nie am Start. Eine bisher einmalige Allianz aus fast einem Dutzend Fernsehsendern von ARD, RBB, RTL, SAT 1 über Sky, Telekom bis hin zum ZDF berichtete über die Spiele und die Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Behinderung nutzten die Gunst der Stunde und eroberten die Herzen des Publikums in Berlin und an den Bildschirmen wie im Flug.

2,2 Millionen Zuseher registrierte der Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) allein mit der Live-Übertragung der Eröffnungsfeier, 450.000 Zuschauer erreichte der Sky bei seinen Übertragungen. Viel mehr sind es auch bei einigen Formel-1-Übertragungen nicht. Aber es sind nicht nur die beeindruckenden Einschaltquoten des Megaevents die in Erinnerung bleiben werden. Vielmehr sind es die vielen Geschichten über die beeindruckenden Sportlerinnen und Sportler, ihre Trainer und Betreuer und ihren Eifer und Einsatz, die während der Berliner Tage erzählt worden sind und zu sehen waren.

Aber auch bei den anschließenden Ehrungen und Empfängen mit dem des Ministerpräsidenten Markus Söder in der Staatskanzlei oder der Verleihung des Bayerischen Sportpreises durch Sportminister Joachim Herrmann in der BMW Welt machten die bayerischen „SO-

BYs“ eine gute Figur und eroberten einmal mehr die Herzen aller Anwesenden. Längst ist Special Olympics zum Vorbild für die gesamte Olympische Bewegung geworden.

Ein Highlight am Bildschirm: ein früherer Behinderten-Judoka aus München kommentiert im TV. Der Münchener Judoka Roman Peter überzeugte als Experte bei den täglichen halbstündigen Sendungen von Sport1 an der Seite von Moderator Hartwig Thöne, den er sogar aus Spaß in seinen Sport einführte und auf das zur Matte umfunktionierte Studiosofa auf die Matte legte. Die Zusammenarbeit des geistig behinderten Athleten Peter vor der Kamera in der Highlight-Show mit dem Sportmoderator war ein echtes mediales Schlaglicht. Selten hat man sowas im deutschen TV bisher gesehen, auch wenn die beiden "nur" eine tägliche Highlight-Show moderieren.

Der frühere WM-Zweite im Judo für Menschen mit geistiger Behinderung war von Sport1 engagiert worden, gegen Bezahlung. "Natürlich, er ist genauso Experte wie Mario Basler oder Stefan Effenberg", erklärt Thöne. Beide berichten abends aus dem Studio in München, dort arbeitet Peter im Hauptberuf als Koch. "Für mich war das eine neue Verantwortung", erzählt er. "Am ersten Tag war ich aufgeregt, dass ich was falsch mache. Von da an wusste ich, was ich zu tun habe."

Zwei Athleten hatte er bei diesen Spielen besonders im Blick: Die Münchner Judoka Alessia Schmidt und Henry Unterseher, die er als Co-Trainer coacht. Beide holten in ihren Kategorien die Goldmedaille. In Berlin und auch während der Übertragungen ging es nicht nur um Medaillen, sondern um gesellschaftliche Anerkennung. Um die Frage, ob Menschen mit Behinderung in Deutschland anderswo das Leben künftig erleichtert wird. Die 40 Athleten aus Bayern und ihre Betreuer haben dazu einen wertvollen Beitrag geleistet.

Text: Werner Rabe, ehemaliger BR-Sportchef und SO-BY-Botschafter



Bild: SOD/Stefan Holzner



ALLGÄU-TIMING

Kurt Zocher & Gerhard Gruber GbR

VIDEO- COMPUTER- UND TRANSPONDERZEITMESSUNG

“Service für Vereine und Athleten”

Zugspitzstr. 12 + Rosenweg 8
87484 Nesselwang

Tel.: 08361/1065

Fax: 08361/922945

www.allgaeu-timing.de

E-Mail: info@allgaeu-timing.de

Termine nach Vereinbarung oder telefonischer Rücksprache!



HOST TOWN PROGRAM IN BAYERN

Am 8. Juni 2023 traf mit SO Neuseeland bereits die erste von 30 Gastdelegationen der Special Olympics World Games 2023 Berlin in Bayern ein. Die übrigen folgten per Flugzeug, Zug oder Bus. In insgesamt 38 Bayerischen Kommunen und Landkreisen waren über 1.500 Delegationsmitglieder vom 12.-15. Juni 2023 zu Gast, bevor sie zu den World Games nach Berlin reisten. Unter dem Motto #ZusammenInklusiv ist das Host Town Program das größte kommunale Inklusionsprojekt der Geschichte der Bundesrepublik.



AUS HOST TOWN PROGRAM UND WIR GEHÖREN DAZU WIRD #ZUSAMMENINKLUSIV BAYERN

Begegnungen schaffen ohne Grenzen ist das Leitmotiv für #ZusammenInklusiv, die größte Inklusionsbewegung Deutschlands. 38 Kommunen in Bayern wurden mit inklusiven Projekten und Initiativen Teil des Programmes, die auch nach den Weltspielen für mehr Inklusion und damit Teilhabe für Menschen mit geistiger Behinderung in ihren Gemeinden sorgen. „Wir haben das Host Town Program mit anderen nachhaltigen Projekten wie ‚Wir gehören dazu‘ oder ‚LIVE‘ zusammengebracht. Dadurch bilden sich überall Netzwerke, die dazu beitragen können, dass in Zukunft mehr Sport für Menschen mit geistiger Behinderung ermöglicht wird.“, sagt Christiane Krajewski, Präsidentin von Special Olympics Deutschland. Astrid-Sabine Busse, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie (Senat Berlin) ergänzt: „Im Sinne der Inklusion bin ich überzeugt, dass jeder Mensch das Recht hat, sich an allen gesellschaftlichen Aktivitäten zu beteiligen. Das gilt erst recht für den Sport.“

Langsam verblasst der helle Schein der Weltspiele, wir haben viel bewegt, tausende Menschen weltweit begeistert und in Deutschland eine nie dagewesene Medienpräsenz erreicht. Und jetzt?

Unseren Gastgeberstätten, den nicht berücksichtigten Bewerbern, den Gastgebern unserer vergangenen und zukünftigen Landesspiele - das sind mittlerweile ca. 50 Kommunen, mehr als 1000 Kontakte in Vereinen, Politik, Bildungs- und Einrichtungen der Behindertenhilfe – versichern wir es geht weiter:

Aus „Host Town Program“ und „Wir gehören dazu“ wird #zusammeninklusiv Bayern

Sie erreichen uns unter zusammeninklusiv@specialolympics-bayern.de

Wir begleiten Sie bei Ihren inklusiven Ideen, versuchen weiterhin Brücken zu bauen und stehen Ihnen mit unserer Expertise zur Seite. Sie wissen ja: „Inklusion ist die Wertschätzung und Nutzung der Verschiedenheit aller Beteiligten“.



CONSOZIAL 2023: #ZUSAMMENINKLUSIV VOR ORT IN NÜRNBERG



Auch im Jahr 2023 war die ConSozial auf dem Gelände der NürnbergMesse die führende Fach- und Kongressmesse der Sozialwirtschaft, ein Pflichttermin für tausende Akteurinnen und Akteure der Sozialwirtschaft. Besucherinnen und Besucher fanden hier alle relevanten Informationen und Trends, welche die soziale Arbeit, die Sozialpolitik, das Sozialwesen und die sonstigen öffentlichen Verbände und Einrichtungen beschäftigen. Und wir von Special Olympics Bayern sind längst ein Teil davon. Am 25. und 26. Oktober bespielten wir mit 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und drei ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unseren Messestand. Magnet des Stands war unser Glücksrad. Passanten und Interessierte wurden durch einen Dreh zu „Ehregästen“, „Botschaftern“ und „Gastgebern“ für Special Olympics Bayern. Unsere Gewinne drehten sich diesmal ausschließlich um das Vergnügen, Special Olympics Bayern und unser Projekt #ZusammenInklusiv in Bayern mit nach Hause zu nehmen und dort für uns zu „netzwerken“. Wir freuten uns über mehr als 100 teilweise sehr interessante Gespräche. Unter den Besuchern des Messestandes waren auch die Bayerische Staatsministerin Ulrike Scharf und Ministerialdirigent Karl-Heinz Arians.



Die ConSozial ist eine Veranstaltung des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.



NETZWERKTREFFEN #ZUSAMMENINKLUSIV IN BAYERN

Am 15.11.2023 fand im Münchner Haus des Sports das erste große Treffen mit Netzwerkpartnern und Sportfreunden aus dem Host Town Program nach den World Games statt. Zu Beginn der Veranstaltung wurde nochmals der Blick auf die Host Town Tage zurückgeworfen. Alle waren sich einig, dass die Tage in den meisten Fällen wunderbar gelaufen sind. Allen anwesenden Kommunalvertretern wurde ein Originalsatz Medaillen der Weltspiele überreicht.

Über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiteten gemeinsam thematisch und inhaltlich an der Weichenstellung für die inklusive Zukunft Bayerns.

So konnte jeder der Anwesenden an zwei der drei angebotenen Workshops teilnehmen:

- Wie wird mein Verein offener für alle? Wie bekomme ich Interessenten in meinen Verein?
- Wie gründe ich ein inklusives Netzwerk und bleibe im Austausch?

- Von der Kita bis zur Uni: Wie binde ich den Bildungsbereich mit ein?

Noch vor der Mittagspause gab es einen Impulsvortrag von SOBY zur Finanzierung – Wie können gute Sportförderrichtlinien aussehen. Welche großen Player sind für Vereine interessant?

Bei aller Arbeit und den guten Ergebnissen, die festgehalten wurden, kamen auch gutes Essen und der intensive Austausch untereinander nicht zu kurz. Darüber hinaus haben sich die SOBY-Athletensprecher im Plenum präsentiert. Sie haben ihre Aufgaben vorgestellt und standen den Interessierten Rede und Antwort.

Das Fazit des Netzwerktreffens: gut investierte Zeit, viele Pläne und Ideen, klare Arbeitsaufträge und die Gewissheit, dass die bayerischen Kommunen auch in Zukunft vertrauensvoll mit SOBY zusammenarbeiten werden.



DER NEUE ATHLETENRAT VON SOBY STELLT SICH VOR:

Sieben Athletensprecherinnen und Athletensprecher gehören für den Zeitraum von 2023-2026 zum Athletenrat von Special Olympics Bayern. Hier stellen Sie sich vor.

Stefanie Scherer



Sprecherin des Athletenrats; 29 Jahre; DIAKONEO Wohnen Neuendettelsau; Sportart: Basketball; „**Ich möchte Athletensprecherin sein; weil ich die Interessen der Athleten vertreten möchte**“

Werner Wiedemann



Stellv. Sprecher des Athletenrats; 50 Jahre; Integrativer Sportverein SG-Handicap Nördlingen; Sportarten: Leichtathletik, Schwimmen, Rad, Fußball, Schneeschuhlaufen, Ski-Langlauf; „**Ich möchte Athletensprecher sein, weil ich mich für alle Athleten stark mache.**“

Carolin Burkhardt



30 Jahre; Sportbund DJK Rosenheim – Abteilung Handicap-Integrativ; Sportart: Bowling; „**Ich möchte Athletensprecherin sein, weil mehr Menschen von Special Olympics erfahren sollen.**“

Simon Deuschl



24 Jahre; EbK Olching e.V.; Sportart: Leichtathletik; „**Ich möchte Athletensprecher sein, weil Special Olympics für alle Menschen mit Behinderung wichtig ist.**“

Florian Eichhammer



35 Jahre; Sportarten: Badminton, Tennis, Ski Alpin; „**Ich möchte Athletensprecher sein, weil ich mich auf die anderen Athleten freue.**“

Max Kühnreich



29 Jahre; Lebenshilfe Hof; Sportarten: Fußball, Bogenschießen; „**Ich möchte Athletensprecher sein, weil es mir Freude macht.**“

Steven-Daniel Zimmer



31 Jahre; EbK Olching e.V.; Sportarten: Fußball, Leichtathletik; „**Ich möchte Athletensprecher sein, weil ich Familien und Sportlern helfen kann.**“

GEMEINSAM STARK IN LANDSHUT: SOBY JUGEND AUF MISSION INKLUSION



Bild: SOBY Jugend

Einblick in das Wochenende mit der SOBY Jugend in Landshut

In einem gemütlichen Café in Landshut begann das Wochenende für 17 junge Menschen der inklusiven Jugend von SOBY. Ihr Ziel: Gemeinsam Spaß haben, Sport treiben und die SOBY Jugend weiterentwickeln.

Samstag: Sport, Workshop und Spiele

Nach dem Café ging es in eine Kletterhalle, wo alle zusammen Bouldern ausprobierten. Es war toll zu sehen, wie jeder auf seine eigene Weise mitmachte und Spaß hatte. Danach erkundete die Gruppe die Straßen von Landshut bei einem gemeinsamen Spaziergang zur Jugendherberge. Am Nachmittag gab es einen Workshop. Hier wurde die Jugendordnung besprochen, und es wurde darüber gesprochen, wer in Zukunft die SOBY Jugend leiten wird. Auch Ideen für kommende Veranstaltungen wurden ausgetauscht. Spiele lockerten die Stimmung auf und der Abend endete mit einem gemeinsamen Abendessen und lustigen Spielen.

Sonntag: Frühstück mit Weitblick und Landshut entdecken

Der Sonntagmorgen begann mit einem Frühstück in der Jugendherberge. Von hier aus konnte man über die Dächer von Landshut schauen. Dann führte eine Stadtführung durch Landshut, bei der die Teilnehmer spannende Fakten erfuhren, zum Beispiel, dass der Kirchturm in Landshut der höchste Backstein-Kirchturm der Welt ist. Nach vielen Erlebnissen und neuen Eindrücken traten die Teilnehmer die Heimreise an.

Fazit: Für eine inklusive Zukunft

Die SOBY Jugend beweist, dass Inklusion nicht nur Sport bedeutet, sondern auch gemeinsames Wachsen. Ihr Wochenende in Landshut hat nicht nur Spaß gemacht, sondern die Gemeinschaft gestärkt. Es war ein wichtiger Schritt für die SOBY Jugend und die Erlebnisse werden noch lange in Erinnerung bleiben.

SOBY Jugendordnung

Auf der Mitgliederversammlung am 21.10.2023 hat SOBY seine erste Jugendordnung verabschiedet. Damit macht sich SOBY auf den Weg Träger der freien Jugendhilfe zu werden. Der nächste Schritt wird die Wahl eines Jugendvorstands auf dem ersten SOBY Jugendtag 2024 sein.

SPORTNACHRICHTEN

Hilpoltstein, 10.09.2023

2. INKLUSIVES TENNIS-TURNIER

Bereits 2019 konnte beim TV Hilpoltstein erfolgreich ein Special Olympics Tennis-Turnier durchgeführt werden. Initiiert wurde das Turnier von Rudolf Gaukler, der sich schon seit einigen Jahren beim TV Hilpoltstein für inklusive Angebote engagiert und den Special Olympics Athleten Sebastian Gmelch trainiert. Unterstützt wurde Rudolf Gaukler dieses Jahr sowohl von zahlreichen Vereinshelfern als auch von Meike Scholler und ihrem Team der Rummelsberger Diakonie Auhof. 16 teilnehmende Athlet*innen gingen im Einzel, sowie im Unified-Doppel an den Start. Als Doppelpartner standen den Athlet*innen unter anderem Vereinsmitglieder des TV Hilpoltstein, Mitglieder des Stadtrates oder auch der adidas-Pressesprecher Jan Runau zur Seite. Wie einfach Inklusion im Sport gelingen kann, wurde bei diesem Turnier einmal mehr deutlich. SOBY bedankt sich beim TV Hilpoltstein sowie den bei-



den Landeskoordinatorinnen Nina Platzer und Miriam Trompler für die gelungene Durchführung.

Hof, 16.-17.09.2023

HOFREGATTA

Der Faltbootclub Hof ist ein bundesweit für seine Innovationen geschätzter Verein. Bei seiner jährlichen Regatta am Quellitzsee nimmt das internationale Starterfeld immer wieder neue Ideen mit. So wurde hier u.a. erstmals der beliebte Staffelwettbewerb im Kanu erprobt. Auch die anfangs in Deutschland umstrittene kurze Strecke über 200m wurde hier lange vor anderen Regatten zum Standard. Mit seiner HofRegatta, an der auch seit vielen Jahren Sportler mit Beeinträchtigungen teilnehmen können, hat er bei vielen Vereinen einen Fixtermin für den Saisonausklang gesetzt.

Wir bedanken uns herzlichst bei den Organisatoren der HofRegatta für das große Engagement für den Kanusport



und dem SOBY Landeskoordinator Kanu, Horst Schlisio!

Mindelheim, 24.09.2023

ALTSTADTKRITERIUM

Bereits zum 32. Mal hat der Mindelheimer Velo Club sein Altstadt Kriterium im Radsport ausgetragen. Insgesamt 27 Special Olympics Radsportlerinnen und Radsportler gingen auf den Kurs in der Mindelheimer Altstadt. Dabei absolvierten sie Rennen über 5,5km und 11km. Bereits seit über zehn Jahren richtet der Velo Club sein Altstadt Kriterium inklusiv aus. So erhalten Radsportlerinnen und Radsportler mit Behinderung eine großartige Chance zur Teilnahme und für Wahrnehmung und Anerkennung. Auch Athletinnen und Athleten aus Liechtenstein machten sich auf den Weg ins Unterallgäu, um auf dem wunderschönen Rundkurs an den Start zu gehen.

Herzlichen Dank für das langjährige Engagement an die Organisatoren und den SOBY Landeskoordinator Radsport, Joachim Schuster!



Bild: Sebastian Schuster

Regensburg, 14.10.2023

KURZSTRECKENSCHWIMMFEST

SOBY kehrte mit einem Kurzstreckenschwimmfest an den Ort der Landesspiele 2022 zurück. 100 Schwimmerinnen und Schwimmer gingen auf den Kurzstrecken ins Becken. Angela Maußer und Paul Sopel, die beiden ehrenamtlichen bayerischen Landeskoordinatoren haben in den letzten Jahren ein Organisationsteam gebildet, dass eine herausragende Arbeit leistet. Einige neue Teilnehmer waren in Regensburg zum ersten Mal bei einem Special Olympics Wettbewerb am Start, jedoch auch viele bekannte Gesichter. Die Mischung in Regensburg hat gestimmt und zu einer tollen Stimmung im städtischen Hallenbad beigetragen. Gemeinsam mit den 40 engagierten Helfern des Regensburger Pindl-Gymnasiums, von Thermo Fisher Scientific und des SC Regensburg konnten alle Teilnehmenden einen gelungenen Wettbewerb erleben. Zudem erhielten nicht nur die im Wasser Aktiven, sondern auch die Trainer und Betreuer



wichtige Rückmeldungen zum aktuellen Leistungsstand und für die kommende Trainingsphase.

SOBY dankt dem "das Stadtwerk.Regensburg" für die Bereitstellung und der Belegschaft des Hallenbades für die Unterstützung, der DLRG Regensburg für die Absicherung am Beckenrand, den Helfern für die tolle Arbeit, den Mitarbeitern von Labora für die Verpflegung und dem Orgateam Schwimmen für die perfekte Durchführung.



NEUE LANDESKOORDINATORINNEN UND -KOORDINATOREN IM GESUNDHEITSPROGRAMM IM EINSATZ

Im Jahr 2023 wurden zahlreiche Angebote des Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® - Gesunde Athleten durchgeführt. Neben den Winterspielen in Bad Tölz fanden auch zehn Mobile Gesundheitstage wohnortnah in Mitgliedseinrichtungen statt. Dabei wurden insgesamt rund 700 Untersuchungen durchgeführt, Beratungen gegeben und Weiterbehandlungsempfehlungen angerehen. Insgesamt 260 ehrenamtliche Fach- und Schülerhel-

ferinnen und -helfer unterstützten die Angebote in ganz Bayern.

Diese Angebote sind nur mit einem starken und tragfähigen Netzwerk an ehrenamtlichen Landeskoordinatorinnen und Landeskoordinatoren möglich, die sowohl ihre fachliche Kompetenz als auch ihre Zeit in das Gesundheitsprogramm einbringen.

DIE NEU ERNANNTE LANDESKOORDINATORINNEN UND LANDESKOORDINATOREN SIND:

Lena Stürzer – FUN Fitness-Bewegung mit Spaß



Lena Stürzer, Physiotherapeutin bei ihrem zweiten Einsatz als Landeskoordinatorin in Hohenfried. Michi Schmelzer übergab die Ernennungsurkunde im Namen des Präsidiums.

Dr. Richard Reichmann – Special Smiles-Gesund im Mund



Dr. Richard Reichmann, Zahnarzt beim Gesundheitstag der Isar-Würm-Lech IWL gGmbH in Landsberg am Lech

Dirk Scharenberg, Strong Minds – Innere Stärke



Dirk Scharenberg ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Diplm-Pädagoge, Diplim-Sozialpädagoge. Bei der Lebenshilfe Werkstatt Fichtelgebirge in Marktredwitz oder den Sozialen Einrichtungen Dr. Loew in Wernberg-Köblitz leitete er die Disziplin dieses Jahr bereits.

Florian und Petra Eckstein – Fit Feet-Fitte Füße



Florian und Petra Eckstein, Podologen für Fitte Füße - Fit Feet in Wernberg-Köblitz bei den Sozialen Einrichtungen Dr. Loew (Bild: Loew, Lex)

Claudia Mühlbauer, Opening Eyes®- Besser Sehen



Claudia Mühlbauer, Optometristin war bei den SOBY Winterspiele 2023 in Bad Tölz aktiv in der Disziplin Besser Sehen dabei (Bild: SOBY/Eva Basedow)



20 Jahre Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Gewerbe in ganz Deutschland

Wir bedrucken, besticken und
beflocken Textilien aller Art

Auszug aus unserem Lagerprogramm:

- T-Shirts, Poloshirts
- Pullover, Jacken, Fleece
- Rucksäcke
- Caps, Mützen, Schals
- Regenschirme u.v.m.

agentur gerhard bauer
Kornbühlstraße 57
95643 Tirschenreuth

Tel. +49 (0)9631/30 02 45
Fax +49 (0)9631/60 03 58
E-Mail info@a-g-b.com

PORTRÄTS

Florian Eckstein

Seit der Mitgliederversammlung von SOBY am 21.10.2023 ist Florian Eckstein Bayerischer Landeskoordinator in der Disziplin Fit Feet-Fitte Füße. Doch er ist nicht erst seit seiner Ernennung für SOBY aktiv. Der 42 Jahre alte Podologe ist seit einigen Jahren fester Bestandteil des ehrenamtlichen Teams des Gesundheitsprogramms Healthy Athletes® bei Special Olympics Bayern.



Florian Eckstein ist als selbständiger Podologe im Einzugsgebiet von Nürnberg aktiv. Der Vater einer elfjährigen Tochter wurde 2019 erstmals auf Special Olympics aufmerksam. Der Bayerische Landeskoordinator und Clinical Director Manfred Berchtold fragte Eckstein und seine Mutter, die ebenfalls Podologin ist, für die Unterstützung eines Mobilen Gesundheitstages an. Die beiden sagten die ehrenamtliche Mitarbeit bei SOBY sofort zu. Florian Eckstein und seine Mutter sind als Podologen bereits in Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung tätig. Das Interesse auch über die Arbeit hinaus tätig zu werden war mit der Anfrage und dem ersten Einsatz geweckt.

Dabei ist Florian Eckstein wichtig, über den Sport viele Verbündete mit ins Boot zu holen und Gesundheitskompetenzen, Teilhabe und Inklusion voranzubringen. Nach

der ersten Teilnahme war den beiden klar, dass sie ihr Engagement fortsetzen möchten. Daraufhin folgten mehrere Gesundheitstage, die Landesspiele 2022 in Regensburg, sowie die World Games 2023 in Berlin.

Florian Eckstein imponiert insbesondere die Atmosphäre bei SOBY: „Das Tolle an Special Olympics ist die Freude der Menschen, die daran teilnehmen. Das Engagement der vielen Volunteers, der Angehörigen und der Helfer drum herum hat mich persönlich tief berührt – insbesondere bei den Weltspielen in Berlin. Denn Menschen etwas Gutes tun, die Dankbarkeit in ihren Augen zu sehen, gemeinsam füreinander da zu sein, ist einfach unbezahlbar. Ich bin glücklich, Teil des Ganzen zu sein und freue mich auf jede Veranstaltung die wir in Zukunft begleiten dürfen.“

Flyer Kalender
Banner Zeitschriften
Plakate Poster
u.v.m. Magazine

Qualitativ hochwertige Druckerzeugnisse!



Druckhaus WITTICH Chiemgau

Drucken für Menschen. Dienen für Menschen. Qualität die begeistert.

www.druckhaus.wittich-chiemgau.de



Dr. Richard Reichmann

Dr. Richard Reichmann ist Zahnarzt im Ruhestand und Mitglied im Lions Distrikt 111 – Bayern-Süd. Im Jahr 2023 war er bereits für SOBY im Einsatz. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde er nun zum Landeskoordinator der Disziplin Special Smiles-Gesund im Mund ernannt.

Wie sind Sie auf Special Olympics Bayern aufmerksam geworden?

Der LIONS-District Bayern-Süd streute den Aufruf von SOBY für die Mitarbeit im Gesundheitsprogramm. Zudem suchte die Bayerische Landes Zahnärztekammer engagierte Zahnärzte für den Einsatz bei Special Smiles.

Welche Erfahrungen mit Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung haben/hatten Sie in Ihrem beruflichen Umfeld?

Ich habe früher in meiner Zahnarztpraxis schon etliche Patienten mit geistiger Behinderung betreut und behandelt.

Welchen Stellenwert hat die Inklusion in Ihrem Arbeitsleben?

Ich bin zur Zeit nicht mehr berufstätig.

Wie können die Aktivitäten des Gesundheitsprogramms Inklusion in Bayern weiter voranbringen und was ist hierfür nötig?

Die Untersuchungen im Rahmen der Gesundheitsprogramme sollen die Athleten auf Krankheiten aufmerksam machen und sie sensibilisieren zur Behandlung zu gehen

und auch die Prophylaxeprogramme regelmäßig zu nutzen. Es soll den Patienten mit geistiger Behinderung die Angst vor betreuungsintensiverer Behandlung genommen werden. Es sollte eine Integration der Behindertenbehandlung in alle Praxen angestrebt werden.

Welche Ziele haben Sie als Landeskoordinator bei Special Olympics Bayern?

Einerseits die regelmäßige Durchführung von mobilen Gesundheitstagen in Einrichtungen der Behindertenhilfe und andererseits das Anbieten von Special Smiles bei allen Landesspielen.

Was wünschen Sie sich hierfür von Ihren Kolleginnen und Kollegen?

Hauptsächlich tatkräftige Unterstützung durch Manpower!

Welche Überschrift würden Sie gerne über SOBY lesen?

Special Olympics unterstützt mit seinem Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® Praxen bei der Behandlung von Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen!

SOBY FÖRDERVEREIN WÄHLT NEUE VORSTANDSCHAFT



Der Verein zur Förderung von Special Olympics Bayern e.V. – kurz Förderverein – hat im Rahmen der Mitgliederversammlung am 7. November 2023 eine neue Vorstandschaft gewählt. Das Vorstandsteam rund um S.k.H. Leopold Prinz von Bayern trat nicht mehr zur Wiederwahl an.

Thomas Schmid, Hauptgeschäftsführer Bauindustrie Bayern und SOBY-Vizepräsident wurde einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Thomas Schmid: „Gemeinsam mit der neuen Vorstandschaft werden wir versuchen, diese großartige Arbeit fortzuführen. Mein Anliegen ist es, Förderverein

und SOBY noch enger zusammenzubringen.“ Den Vorstand komplettieren Anna-Lena Stuhlinger (2. Vorsitzende), Peter Landisch (Schatzmeister) sowie die Beisitzer*innen Kerstin Schreyer (ehemalige bayerischer Staatsministerin), Gabriele Frauscher (Einrichtungsleiterin HPZ Rottal-Inn) und Athletensprecher Werner Wiedemann.

Bei der Mitgliederversammlung wurde Prinz Leopold auf Antrag von SOBY-Präsident Erwin Horak zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

SOBY bedankt sich herzlich beim ehemaligen 1. Vorsitzenden S.k.H. Leopold, Prinz von Bayern und seinen Mitstreitenden Ina Stein, Annette Krings, Christa Stewens, Siegfried Götze und Peter Limmer für das großartige Engagement, viele stimmungsvolle und unvergessliche Benefizabende sowie die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Für Infos scannen





LIONS BAYERN-SÜD UNTERSTÜTZEN SOBY SEIT ÜBER ZEHN JAHREN

Der Lions Club Distrikt 111 – Bayern-Süd und Special Olympics Bayern (SOBY) verbindet eine seit 2011 währende Partnerschaft. In den mehr als zehn Jahren der Zusammenarbeit konnten viele Projekte und Programme bei SOBY umgesetzt und geschaffen werden. Insbesondere in den Bereichen Bildung und Gesundheit unterstützte der Lions Distrikt Bayern-Süd bislang mit über 150.000 Euro.

Dr. Rainer Schaller, Distrikt Governor Lions Bayern-Süd: „Mein Motto für mein Jahr als Distrikt Governor von Bayern Süd lautet "Gemeinsam verantwortlich handeln": In der Zusammenarbeit mit Special Olympics wird dieses Motto wunderbar umgesetzt, weshalb ich dieses Engagement des Lions Clubs voll und ganz unterstütze. Es belegt außerdem, dass Lions gemeinsam mit anderen Organisationen in unserer Gesellschaft eine besondere Verantwortung für die Inklusion übernehmen und sich dabei nicht nur finanziell, sondern auch mit Rat und Tat einbringen!“

Auch im Distrikt-Jahr 2023/2024 fördern die Lions Bayern-Süd die Bildungsangebote sowie das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® - Gesunde Athleten bei Special Olympics Bayern. Insgesamt 10.000 Euro stellt der Distrikt für diese Angebote bei SOBY zur Verfügung. Damit unterstützt er die Entwicklung von Gesundheits- und Bildungskompetenzen und damit die gesellschaftliche Teilhabe



Angelika Schlammerl, Herbert Kütter, Reinhold Scharpf, Erwin Horak, Gerhard Portuschek, Gudrun Schlötterer und Michi Schmelzer bei der Scheckübergabe im Haus des Sports (Bild: SOBY/Stuhlinger)

von Menschen mit geistiger Behinderung in Bayern.

Erwin Horak, Präsident von SOBY: „Wir danken dem Lions Distrikt Bayern-Süd für die fortwährende Unterstützung. Ohne das Engagement der Lions hätte SOBY weder das Gesundheitsprogramm noch das Bildungsangebot derart nachhaltig ausbauen können. Das persönliche Engagement einer Vielzahl von Ärztinnen und Ärzten, die ihre Fachkenntnisse und vor allem ihre Zeit einbringen, ist ein großer Mehrwert für beide Seiten. Die Beständigkeit und die Verlässlichkeit unserer Partnerschaft zeigt, wie sehr sich die Lions für die gesellschaftliche Teilhabe unserer Athletinnen und Athleten einsetzen – im Sport und weit darüber hinaus. Vielen Dank!“

Neben der finanziellen Unterstützung des Distrikts sind auch immer wieder Lions Clubs aus dem Distrikt mit

Spendenaktionen und direkter Unterstützung für SOBY aktiv. Zudem sind auch Helferinnen und Helfer der Lions Bayern-Süd bei Angeboten und Veranstaltungen von Special Olympics Bayern dabei. Insbesondere im Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® - Gesunde Athleten werden stets Ärztinnen und Ärzte als Fachhelferinnen und Fachhelfer aus unterschiedlichsten medizinischen Bereichen eingesetzt. Diese Partnerschaft ist über die vergangenen Jahre stetig gewachsen und wird von beiden Seiten mit viel Engagement für die Belange der Athletinnen und Athleten gelebt.

Der Lions Club International hat weltweit über 1,4 Millionen Mitglieder, die vereint sind durch das Motto "We Serve". Allein im Distrikt Bayern-Süd gibt es über 100 Clubs mit ca. 3500 Mitglieder, die alle jährlich einen festgesetzten Betrag spenden, um Special Olympics unterstützen zu können.



Bild: SOBY/Carina Pilz

WAS BEWEGT² SPECIAL OLYMPICS BAYERN?

Unter dieser Rubrik geben wir regelmäßig einen Einblick in unsere übergreifenden Aktivitäten. Das Motto BEWEGT² steht dabei für: Was bewegt uns und was bewegen wir?

2024 – EIN JAHR OHNE GROSSVERANSTALTUNG?

Die Nationalen Spiele finden in Thüringen statt und die bayerische Delegation wird über 400 Personen stark sein. Nach den unter schwierigen Wetterbedingungen durchgeführ-

ten Winterspielen in Bad Tölz folgt nun der nationale Höhepunkt. In Bayern werden wir das Jahr 2024 nutzen, um erste Anerkennungswettbewerbe für die Nationalen Spiele 2026 durchzuführen (Schwimmen und Judo). In der Gastgeberstadt der nächsten Landesspiele 2025 in Erlangen werden die ersten neuen Projekte angeschoben, um es möglichst vielen Erlanger Athletinnen und Athleten zu ermöglichen, an den Spielen in der Heimatstadt teilzunehmen. Und SOBY wird versuchen, die Anzahl der Wettbewerbe, Aktivtage

und Seminare wieder mindestens auf das Niveau von vor den Corona bedingten Einschränkungen zu bringen. Bei SOBY recht neue Sportarten wie etwa Kraftdreikampf und Triathlon sollen nun auf eine Ebene gebracht werden, auf der regelmäßig Wettbewerbe stattfinden und die Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen an bestehenden Wettbewerben erweitert werden.

2024 wird aber auch das Jahr nach den Weltspielen in Berlin sein. Die 38 bayerischen Kommunen, die am Host Town Programm beteiligt waren und im Vorfeld der Weltspiele Delegationen zu Gast hatten, haben sich vernetzt und arbeiten weiterhin mit SOBY am Thema inklusiver Netzwerke und der Teilhabe in der eigenen Kommune. SOBY hat hier die Chance weiter mitzuwirken und die zahlreichen, durch die Weltspiele entstandenen Projekte zu begleiten und mitzugestalten. Wir haben vielfältige Möglichkeiten, uns einzubringen, mit den Partnern individuelle Konzepte zu entwickeln und erprobte Projektideen vor Ort umzusetzen. Hierzu gehört auch der inklusive Sport, der im Miteinander von Sportlern mit und ohne Behinderung seine Entsprechung findet und im Fußball zum Beispiel bereits in den unterschiedlichsten Formen Anwendung gefunden hat. Inklusive Bambini-Fußballturniere, der Lebenshilfe Spielbetrieb, die Inklusionsturniere des Bayerischen Fußballverbandes und das Förderschulprojekt des 1. FC Nürnberg seien hier exemplarisch benannt.

2024 wird auch das Jahr der Sportentwicklung bei SOBY sein. Zeit für die Entwicklung (für SOBY) neuer Sportarten und Weiterentwicklung bestehender Sportarten, um dem organisierten Sport auch Konzepte zum Aufbau neuer Sportgruppen an die Hand geben zu können. Gemeinsam mit dem BVS, der Lebenshilfe Bayern und anderen Organisationen, die Sport für Menschen mit Behinderungen anbieten, soll am Ausbau der Angebote gearbeitet werden. Wenn es nur in 400 der 12.000 bestehenden Sportvereine Bayerns Angebote für Menschen mit Behinderungen gibt, muss dies als ein Arbeitsauftrag für alle Sportfachverbände, den BLSV und im Besonderen auch für die bereits agierenden Verbände sein. Die Grundlagen hierfür finden sich auch in den bayerischen Sportförderrichtlinien (u.a. 5.2.2.). In der aktuellen Diskussion um die Gewichtung der aufgestockten Mittel der Sportförderung für die Sportfachverbände findet sich das Thema Inklusion noch nicht wieder. Auch in den Ausbildungscurricula findet man das Thema nicht verpflichtend. So bleibt es eine freiwillige Leistung, ob das Thema Inklusion in den Sportfachverbänden Gewichtung findet oder nicht. Wir bleiben dran!

IMPRESSUM

KONTAKT

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.
specialolympics.de/bayern
info@specialolympics-bayern.de
Telefon: 089 / 15702 - 305
Telefax: 089 / 999 549 81

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Herausgeber:

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.
Haus des Sports
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

Projektleitung und Durchführung:

SOBY/ Sebastian Stuhlinger

Redaktion:

SOBY/ Sebastian Stuhlinger

Fotoquelle:

SOBY, SOD, privat
Nachdruck – auch in Auszügen – nur nach vorheriger Rücksprache mit der Redaktion. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Anzeigeninhalte ist der Inserent verantwortlich. Der Herausgeber haftet nicht für inhaltliche Angaben.

Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
Windeckstr. 1,
83250 Marquartstein

Geschäftsführer:

Dieter Drolshagen

Anzeigenleitung:

Linus Wittich Medien KG,
Marquartstein
anzeigen@wittich-chiemgau.de

Anzeigenverkauf:

Riccarda Maria Servas

Entwurf und Gestaltung:

Tatjana Lessing



SOBY NEWS

SEGELSPORT-KOOPERATION AM ALTMÜHLSEE



Der Segelsport bei Special Olympics Bayern hat mit der Teilnahme einer bayerischen Bootsbesatzung an den Weltspielen 2023 in Berlin seinen vorläufigen Höhepunkt gefunden. Die Weiterentwicklung des landesweiten Angebotes und die Einbeziehung neuer Interessenten sollen nun mit einem festen Partner in einem hervorragend geeignetem Segelsportzentrum ermöglicht werden. Die Kooperationspartner Surf- und Segelclub Wald e.V. (SSCW) und SOBY setzen sich für mehr Inklusion im (Segel)Sport ein, wollen die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am Segelsport fördern und unter der Einbindung regionaler und überregionaler Netzwerkpartner Interesse an einer Mitwirkung wecken. Finanzielle Unterstützung erhielt dieses – mit der mittelfristigen, wettbewerbsorientierten Zielsetzung vorerst auf die Jahre 2023-2026 angelegte Projekt – vom Leos Coaching Education Grant für Unified Sports Projekte.

PRÄSIDENT ERWIN HORAK BESUCHT HPZ ROTTAL-IN



Bild: Erwin Horak und Einrichtungsleiterin Gabriele Frauscher (Bild: HPZ Rottal-Inn)

SOBY Präsident Erwin Horak besuchte das Sommerfest des HPZ Rottal-Inn, das anlässlich des 45. jährigen Bestehens der St. Rupert-Schule stattfand. Bei seinem

Besuch konnte er sich eingehend über die Arbeit des Heilpädagogischen Zentrums informieren.

REGENSBURG CLASSIC RALLYE - SPENDE AN SOBY



Ewald Weber, Max Schneider, Ernst Kammerer und Erwin Horak (Bild: Kammerer)

Am 2. Juli 2023 trafen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Regensburg Classic Rallye mit ihren historischen Fahrzeugen auf dem Regensburger Dultplatz ein. Erwin Horak und Athletensprecher Ernst Kammerer waren an diesem Tag auch zu Gast beim AMC Deuerling e.V. im ADAC in Regensburg, der die Rallye durchführt. Im Teilnehmerfeld waren auch sechs Starter, die mit ihrem Startgeld eine Spende für SOBY tätigten. Der Scheck in Höhe von 3.000 Euro wurde durch Ewald Weber und Max Schneider übergeben.

OBERPFÄLZER UNIFIED-FUSSBALLER TRAINIEREN AUF MALLORCA



Bild: HPZ Irchenrieth

Bereits zum zweiten Mal war die Unified Mannschaft des HPZ Rehasport Irchenrieth zu einem Trainingslager auf Mallorca zu Gast. Vom 11.-14. September 2023 reisten die Spieler, Trainer und Betreuer abermals auf die Bale-

areninsel, um zu trainieren und inklusive Freundschaften zu pflegen. Als Krönung des Ausflugs trafen die Unified-Kicker auf das Team von Santa Catalina Atco. Unterstützt wurde das Team von ROTARY Calvia International, ROTARY Stiftland und Weiden und den SOBY Fördervereinsmitgliedern Jürgen Dietz und Gerhard Bauer.

GELEBTE INKLUSION ZAHLT SICH AUS: BAUINDUSTRIE-CHARITY ERBRINGT 10.000 € FÜR SPECIAL OLYMPICS BAYERN



Bild: BBIV/Schneider

Zum fünften Mal veranstaltete der Bayerischen Bauindustrieverband am 22. Juli 2023 sein Charity Golfturnier beim Golf- und Landclub Regensburg e.V. Auch diesmal waren die Teilnehmer begeistert von der einzigartig freundlichen Atmosphäre in Thiergarten. Und das Konzept geht auf: Elf Golferinnen und Golfer von Special Olympics bildeten teilweise mit Mitgliedern des Golfclubs, des Bayerischen Bauindustrieverbandes und Gästen inklusive Vierer-Flights und spielten auf einer 9er oder 18er Runde mit teils beachtenswerten Ergebnissen. Ewald Weber, Bezirksvorsitzender der ostbayerischen Bauindustrie übergab im Building Lab auf dem TechCampus Regensburg einen Scheck in Höhe von 10.000 € an Erwin Horak. „Diese Aktivitäten der Bauindustrie sind unverzichtbar für unsere Arbeit,“ so Horak, „wir werden diese Mittel zur besonderen Förderung inklusiver

Sportangebote in der Region Regensburg einsetzen.“ Die Bauindustrie freute sich bereits auf das Turnier im nächsten Jahr, betonte Ewald Weber.

SOBY VERABSCHIEDET ROBERT FEISTKORN



SOBY Präsidiums-Beisitzer Robert Feistkorn gab im Rahmen der Mitgliederversammlung von SOBY auf eigenen Wunsch sein Amt auf. SOBY bedankt sich bei Robert Feistkorn für sieben engagierte und erfolgreiche Jahre, in denen der ehemalige Familienrichter die Familienarbeit im Präsidium verantwortete.

Wittich *druckt!*





LINUS WITTICH
Medien KG

83250 Marquartstein · Windeckstraße 1
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 0
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich-chiemgau.de

GESTALTER DER ZUKUNFT



Du willst die Welt verändern?
Du möchtest etwas bewegen?
Du suchst einen **#Beruf** mit Sinn?

Werde **#GestalterderZukunft!** Werde **#Bauingenieur!**

Folge uns auf Instagram **@bybauindustriebayern** und informiere dich über die Themen und Initiativen der **#Bauindustriebayern!**

